



Leistung muss sich lohnen!

Diözesanrat will, dass Leistungsträger gestärkt werden.

Köln (07.12.09). In letzter Zeit wird viel von den „Leistungsträgern unserer Gesellschaft“ gesprochen. Wir hören oft „Leistung muss sich lohnen!“.

Auch wir vom Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln sprechen gerne von den Leistungsträgern der Gesellschaft. Für uns sind Eltern, die unter schwierigen Bedingungen ihre Kinder groß ziehen, Leistungsträger unserer Gesellschaft. Wir meinen, dass Mädchen und Jungen, die die Schule bewältigen, obwohl zu Hause kein Platz für einen Schreibtisch ist, eine lohnende Leistung erbringen.

Wir wünschen uns, dass vielmehr als zur Zeit die Leistung von Frauen und Männern, die Tag für Tag für sehr wenig Geld arbeiten, und die trotzdem wertvolle Mitglieder dieser Gesellschaft sind, anerkannt wird.

Es sind die für uns Leistungsträger, die nach einem vollen Arbeitstag ihrem Ehrenamt nachgehen.

Die Leistungsträger unserer Gesellschaft kommen selten mit glänzenden Autos daher; ihre Namen finden wir nicht in Organigrammen der Konzerne, nicht in den Pressemitteilungen und Schlagzeilen der Medien. Die Leistungsträger unserer Gesellschaft machen wenig Aufhebens um sich. Fragt man sie, so werden sie nicht nach Steuererleichterungen rufen, für sie gibt es wichtigere Fragen.

Wir fordern für die Leistungsträger unserer Gesellschaft: „Leistung muss sich lohnen!“ - das heißt: Die Leistung muss anerkannt werden; Elternarbeit muss gefördert werden; Chancengleichheit in der Bildung hergestellt werden; der Lohn für einen vollen Arbeitstag muss mehr sein als ein Überlebenslohn. Leistung muss sich lohnen kann aber auch heißen: Beim Bewerbungsgespräch nicht nur fragen: „Welche Schulnoten haben Sie?“ sondern: „Wo haben Sie sich engagiert?“

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln
Breite Str. 106, 50667 Köln
Tel.: (0221) 257 61 11 / Fax: (0221) 25 54 62
E-Mail: info@dioezesanrat.de
www.dioezesanrat.de